Rumänienhilfe feiert 15. Geburtstag



Jüngst brachten Mitglieder des Vereins "Rumänienhilfe Hochtaunus", der in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert, zu Ostern wieder Hilfsgüter nach Temesvar. Vereinsvorsitzender Frank Michaelis und Jürgen Währa starteten mit einem voll bepackten Transporter vom Eschborner Autohaus Luft aus und brachten Bekleidung für Kleinkinder und Jugendliche, Bettwäsche und Handtücher, Spielsachen und Schuhe, Kaffeeservice und Schokolade, Derirädchen und Rollator sowie Toilettenstühle in verschiedene Einrichtungen, die mit großer Dankbarkeit entgegen genommen wurden. Darüber hinaus kauften die Vereinsmitglieder Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Reis, Öl und vieles mehr direkt vor Ort ein. Der Verein dankt deshalb allen Familien sehr herzlich, die mit ihren Spenden helfen, die Stuation armer rumänischer Familien ein wenig zu verbessern. Ein gofer Dank gilt auch dem Autohaus Luft, das dem Verein seit 15 Jahren ein Fahrzeug, manchmal auch mehrmals im Jahr, kostenlos zur Verfügung stellt sowie weiteren Sponsoren. Ende des Monats, Samstag, 30. April, besteht anlässlich der Feier des 15. Geburstages in der Zeit von 12 bis 16 Uhr im Recepturhof für alle Mitglieder, Spender und Förderer bei Grillwürstchen, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen Gelegenheit, zu gratulieren. Für alle, die den Verein noch nicht kennen, ergibt sich im zwanglosen Rahmen die Chance, Näheres zur Vereinsarbeit zu erfahren.

Helfer für erstes Bauwochenende "Spielgelände am Amselweg" gesucht

Oberhöchstadt (pu) – Nach der Auftaktveranstaltung Ende November letzten Jahres, der Vorstellung der Ergebnisse des Planungsworkshops "Naturnahes Spielgelände am Amselweg" im Februar und der Angebotseinholung und Vergabe werden aktuell die Modellierung des Geländes und weitere Vorbereitungsarbeiten auf der zur Verfügung stehenden 800 Quadratmeter großen Fläche im Neubaugebiet "Am Henker" durch eine Garten- und Landschaftsbaufirma erledigt. Wie berichtet entstand in den letzten Mona-

Wie berichtet entstand in den letzten Monaten unter Federführung des Umweltreferates und Spielraum-Expertin Diplom-Ingenieurin Dorothee Dernbach unter Einbindung der betreffenden Familien, die das Gelände auch nutzen werden, das Konzept einer naturnahen und fantasievollen Geländemodellierung mit Verwendung heimischer Wildpflanzen, ein Erlebnisraum zum Erkunden, Erobern, Klettern, Planschen, Insekten beobachten, Toben – kurz, alles, was die Fantasie und Spielfreude anregt und Kinderherzen höher schlagen lässt sowie darüber hinaus den Erwachsenen Gelegenheit bietet, sich beim Aufenthalt wohlzufühlen.

Betritt man nach Fertigstellung den Spielraum vom südlich begrenzenden Radweg aus, wird rechter Hand des mit Schotterrasen versehenen Pflegewegs nicht nur eine Wasser-Matschstelle die Spielenden magisch anziehen, sondern außerdem ein Wasser-Hügel. Alle, die es etwas weniger matschig mögen, dürften sich im von Bäumen geschützen Sandsee oder dem angrenzenden Schaukel-Garten ebenso tummeln wie beim Holz- und Seilklettern. "Wir bauen, was wir uns erträumt haben", schürt Dorothee Dernbach die Vorfreude. Auch Baumhaus und Rutsche, Sträucher mit Beeren, Kirsch-Zwetschgen-, und Apfelbäume, Sitzgelegenheiten, Rückzugsmöglichkeiten und einiges mehr sind vorresehen.

mehr sind vorgesehen.
In drei Wochen, vom 5. bis 8. Mai, stehen beim Bürgerbeteiligungs-Projekt bereits die Pflanzungen durch tatkräftige Helfer auf der Agenda, weitere zwei Monate später, vom 5. bis 9. Juli, kommen die Holzbauarbeiten dran. Zu beiden Bürgeraktionswochenenden sind sowohl Kinder als auch tatkräftige Erwachsene als weitere Mitstreiter mehr als willkommen. Je mehr mithelfen, desto schneller wird die Spielfläche fertig!" Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail beim Umweltreferat zu melden. Ansprechspartner sind Leiterin Yvonne Richter unter y.richter@kronberg.de oder Bertram Schäfer unter b.schaefer@kronberg.de

Naturschutztinn Wildkätzchen im Wald lassen!

Frankfurt. In diesen Wochen bringen die Wildkatzen in Hessens Wäldern ihre Jungen zur Welt. Auch wenn sie allein und scheinbar mutterlos gefunden werden, empfiehlt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) dringend, die Tiere nicht anzufassen oder gar mitzunehmen. "Immer wieder erleben wir, dass besorgte Wanderer die jungen Kätzchen auflesen und zu Tierärzten oder Schutzstationen bringen", erläutert Susanne Schneider, Wildkatzenexpertin des BUND Hessen. "Dabei ist die Mutter in der Regel gerade auf der Jagd oder versteckt sich in unmittelbarer Nähe. Deshalbraten wir unbedingt dazu, die Tiere nur kurz aus größerer Entfernung zu beobachten und in Ruhe zu lassen." Oftmals werden die grau getigerten Wildkätzchen für Nachwuchs entlaufener Hauskatzen gehalten. "Bei den jungen Wildkatzen fällt die Unterscheidung zu Hauskatzen besonders schwer", erklärt Susanne Schneider. "Wenn sie älter werden, verblasst die Fellzeichnung und sie sind durch ihren kräftigen Körperbau und den buschigen Schwanz mit stumpfer, schwarzer Schwanzspitze als Wildkatze erkennbar." In

naturnahen Wäldern und an Waldrändern bringen die Wildkatzen im zeitigen Frühjahr ihre Jungen zur Welt. Nach kurzer Zeit aber erkunden sie bereits spielerisch in immer weiteren Kreisen die Umgebung. Verborgen in Baumhöhlen oder im dichten Gebüsch verbringen die Kätzchen ihre ersten Lebenstage. Da oftmals natürliche Wurf- und Ruheplätze fehlen, nutzen Wildkatzenmütter immer wieder auch Holzstapel, die sogenannten Holzpolter, als Versteck für ihre Jungen. "Wenn diese in der Aufzuchtzeit der Wildkätzchen abgeräumt werden, kommt es immer wieder zu Tötungen", erläutert Schneider. "Wir fordern deswegen Förster und Waldbesitzer auf, die Beräumung der Holzpolter erst im September zu starten, um dieses Risiko für die gefährdete Wildkatze zu verringern."

Die Verbreitungsgebiete der Wildkatze in Hessen befinden sich unter anderem im Taunus, Spessart, Rothaargebirge, in der Rhön und dem nordhessischen Bergland.

Wer Wildkatzenjunge oder ausgewachsene Wildkatzen gesehen hat, kann dies dem BUND Hessen melden unter wildkatze@bund-hessen.de

Bewerbungstraining für Jugendliche

Hochtaunuskreis. – Das Kooperationsprojekt Bewerbungstraining des Jugendbildungswerk (JBW) und der Jugendberufsagentur (JUBA) des Hochtaunuskreises ermöglicht Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, Antworten auf Fragen rund um das Thema Bewerbung.

und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, Antworten auf Fragen rund um das Thema Bewerbung. Der Workshop ist sowohl für Jugendliche geeignet, die einen Ausbildungsplatz für das Jahr 2016 suchen, als auch für Jugendliche, die erst im nächsten Jahr aktiv werden müs-

Das Bewerbungstraining findet Freitag, 22. April von 15 bis 19 Uhr und Samstag, 23. April von 11 bis 16.30 Uhr im Jugendbildungswerk im Usinger Bahnhof, Bahnhofstrasse 32 statt. Es entstehen keine Kosten. Im Verlauf des Programmes können die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich mit folgenden Fragen beschäftigen,

die der Schlüssel zum Ausbildungsplatz sind: Wie finde ich den richtigen Ausbildungsplatz? Was sind meine Stärken und wie erkenne ich sie? Wie schreibe ich eigentlich einen guten Lebenslauf? Wie schreibe ich eine Bewerbung – was muss da rein? Muss ich wirklich extra ein Foto machen lassen? Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsge-

Die Jugendlichen werden von erfahrenen Coaches betreut und unterstützt.

Bitte Folgendes mitbringen zum Workshop: USB-Stick, "alte" Bewerbungsunterlagen, evtl. ein Bewerbungsfoto, Fragen und Ideen, einen Laptop (falls vorhanden). Anmeldungen werden bei der JUBA, Am Houiller Platz 4, 61381 Friedrichsdorf, Frau Dorothee Herrmann, Telefon 06172-1374368, Frau Doris Kleffmann-Metz, Telefon 06172-1374367, Mail juba@basa.de entgegengenommen.

.Apotheken

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 14.4. Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg

Tel. 06173/5119

Fr. 15.4. Quellen-Apotheke
Quellenpark 45, Bad Soden
Tel. 06196/21311

Sa. 16.4. Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525

So. 17.4. Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650

Mo. 18.4. Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722

Di. 19.4. Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131

Mi. 20.4. Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771

Standesämter bleiben geschlossen

Kronberg (kb) – Wegen einer Fortbildungsveranstaltung für Standesbeamte bleiben die Standesämter Kronberg und Königstein Donnerstag, 21. April, geschlossen.

Silberdistelfrühstück im Mai

Kronberg (kb) – Das wöchentliche Dienstagsfrühstück der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg wird erst am Dienstag, 3. Mai weitergehen. Weitere Einzelheiten über die Bürgerselbsthilfe sind auch im Internet unter www.silberdisteln.de zu finden.

Walisische Musiker spielen in Bad Homburg

Kronberg / Bad Homburg (kb) – Der Partnerschäftsverein Kronberg-Aberystwyth/ Wales lädt Sonntag, 24. April um 17 Uhr in der Schlosskirche in Bad Homburg zu einem Konzert zweier junger Musiker, Thomas Mathias (Violine) und Matthew Lam (Piano), ein. Der 19-jährige Thomas Mathias stammt aus Kronbergs Partnerstadt Aberystwyth und studiert an dem "Royal Northern College of Music" in Manchester bei Leland Chen. In seinem ersten Collegejahr gewann er bereits zwei Preise. Weiterhin hatte er Auftritte mit dem "National Youth Orchestra of Great Britain" zum Beispiel in der Royal Albert Hall und dem Buckingham Palace. Er spielt hauptsächlich klassische Stücke, unter anderem von Paganini, Grieg und Tchaikovsky. Matthew Lam, gebürtig aus Hongkong, studiert ebenfalls in Manchester und begleitet Thomas am Flügel. Beide haben die Zuhörer bei zwei Veranstaltungen in Kronberg anlässlich des letzten Weihnachtsmarktes mit ihrer Virtuosität und ihrem einfühlsamen Spiel begeistert. Das Konzert dauert zirka eine Stunde. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich beide Musiker.

Jahreshauptversammlung bei der SGO mit Vorstandswahlen

Kronberg (kb) – Die SGO lädt alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung Freitag, 15. April um 20 Uhr im Haus Altkönig ein. Die Neuwahl des Vorstandes wird ein Schwerpunkt der Versammlung sein. Darüber hinaus legt der Vorstand wie üblich Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und gibt einen Ausblick auf die weiteren Termine und Aktivitäten im kommenden Jahr. Weitere Informationen sowie die Einladung für Mitglieder finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

"Dog eats Fish" spielt im Recepturkeller



Die Band Dogs eats Fish spielt Samstag, 16. April im Recepturkeller. Geboten wird grooviger Rock mit Songs, die Raum für Improvisationen lassen. Ein klassisches Blues-Rock-Powertrio mit Gitarre, Bass und Schlagzeug. Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Foto: privat